

Aus Nah und Fern.

Marktmord, 20. März. (Zum Giftmord.) Die wegen Giftmords in Baumgarten befaßte Bürgermeistertochter Frieda Schwan von hier soll in den Monaten August oder September 1889 in den Kolonnaden des Café Felde in Leipzig mit einem Herrn ein Gespräch geführt haben, bei welchem sie erzählt habe, daß in ihrer eierartigen Wohnung in Marktmord (Langezeile 10, zu besten Vertilgung Krenitz zur Anwesenheit gekommen sei. Ueber die Persönlichkeit des betreffenden Herrn ist nur bekannt, daß derselbe etwa 35 Jahre alt, unterbehaart, von mittlerer Statur, in Leipzig oder dem Umland wohnhaft, Marktschreiber, Agentur oder Buchhalter sein und hier hin und wieder gefächelt hätte gewesen sein soll. In den in Frage kommenden Herrn läßt der Untersuchungsrichter die öffentliche Aufforderung ergehen, sich schleunigst bei ihm anzumelden.

Leipzig, 20. März. (Zur Rathhausbaufrage.) Der Verein Leipziger Architekten hat eine Denkschrift ausgearbeitet, in welcher anlaß des Umbaus ein Neubau und die Ausschreibung einer Konkurrenz vorgeschlagen wird. Wichtig ist die Berechnung des Baubehrfähigkeits, das ein Neubau mit größerer nutzbarer Grundfläche und reichere Ausstattung mit etwa 4,752,000 Mk. sich durchführen lasse, (während der Umbau bekanntlich 2,572,000 Mk. kosten soll).

Leipzig, 20. März. (20,000 Mark unterschlagen.) Borgeltern Abend meldete sich ein hier wohnhafter 40 Jahre

alter, verheirateter Buchhalter eines hiesigen Rauchwaaren-Geschäftes, in welchem derselbe bereits seit fünf Jahren angestellt ist, freiwillig bei der hiesigen Kriminalpolizei und gab an, daß er seinen Prinzipale seit einer Reihe von Jahren eine bedeutende Summe Geldes unterschlagen habe. Der Rauchwaarenhändler hatte nämlich die Bemerkung gemacht, daß erhebliche Geldbeträge in der Kasse fehlten und die Bücher gefällig waren, infolgedessen der ungetreue Buchhalter ihm sein Vergehen eingestand und 12,000 Mk., die er angestrichen in Berlin eingekauft hatte, dem zurückzahlen, sich aber dann, da er wohl dachte, daß noch weitere bedeutende Summen fehlten, kurzer Hand der Polizei selbst stellte. Ueber die Höhe der Unterschlagungen wird die eingeleitete Untersuchung Bestimmtes ergeben, doch dürfte sich die Gesamtsumme der veruntreuten Gelder auf ziemlich 20,000 Mk. belaufen. Der Buchhalter kam in Haft und wurde später der Staatsanwaltschaft überliefert.

Berlin, 20. März. (Ueber eine große Pulver-Explosion.) Die in der nächsten Nähe Berlins erfolgte Explosion, nach dem „Nat. Tagbl.“ Folgendes gemeldet: Bekanntlich befinden sich in der Nähe von Nieder-Neuendorf bei Hennigsdorf, Kreis Ost-Pr. Havelland, mehrere große, mit feinen Wällen umgebene Pulvermagazine für den Bedarf der Stellung Spandau. Von diesen sind zwei auf bisher noch unangelegte Weise am vergangenen Nachmittag gegen 6 Uhr in die Luft geflogen, und zwar unter einer lothgerichten Detonation, daß dieselbe im Umkreise von 3 Meilen wahrgenommen wurde und namentlich die Einwohner der

nahe gelegenen Dörfern in große Aufregung versetzte. Ob Menschenleben zu beklagen sind, konnte bisher nicht mit Sicherheit festgestellt werden.

Brandenburg, 20. März. (Zum Morde.) Als verächtlich den hiesigen Worten an der Büchermacherei Hiltensdorf hieselbst verübt zu haben, wird der frühere Stellmacher, jetzige Gammstempel-Meißende, Hermann Söder, zuletzt in Magdeburg, wiederholt verhaftet. Söder ist die Nachricht hier eingetroffen, daß Söder in Gerdlingen verhaftet ist.

Frankfurt a. M., 20. März. (Zur Verhaftung des Banquiers Wahlkampf.) Wie gestern fuhr gemeldet, wurde der von hier flüchtige Banquier Wahlkampf in Kautzenburg bei seiner Zente, die eine sehr reiche Frau sein soll, verhaftet. Seitens der hiesigen Behörden war der Verhaftung in sehr ergiebiger Weise nach allen Richtungen hin verhandelt und so die Kautzenburger Polizei aufmerksam gemacht worden. Ob Wahlkampf ausgeliefert wird, hängt davon ab, ob er Zeufler oder Zeufler'scher ist. Auch diesmal sind die Betroffenen wieder meist keine Leute, u. a. verliert ein Schloffer den ganzen Betrag einer Gehalts von 7000 Mk., eine Wittve ihr ganzes Vermögen von 12,000 Mk.

Trier, 20. März. (Geldmafier.) Die Hotel-Firma hier für jährlich ca. 20 cm. Heute früh 6 Uhr betrug der Wasserstand 3.15 m. Bei weiteren heftigen Steigen wird der Uebertritt des Wassers über die Mauer befürchtet.

Für Herren:
Sommer-Paletots,
Anzüge,
Jaquets,
Hosen
&
Westen.
Burschen-Anzüge,
Knaben-Anzüge,
Paletots,
Hosen &
Westen.

Für Damen:
Umhänge,
Visites,
Promenades
Kragenmäntel,
Regenmäntel,
Jaquets,
Trieottailen.

Kindermäntel
etc. etc.

Deutschlands
grösstes
Waaren- u. Möbel-Credit-Geschäft

von
Niclaus Pindt

Nachfolger
in Halle a. S.
21 nur grosse Ulrichstrasse 21
eine Treppe, Eingang um die Ecke 2. Thür.
Auswärts 12 grosse Geschäfte,
gibt unter den leichtesten Zahlungsbedingungen Credit,
Nicht nur dem Reichen allein, Auch jeder Ehrliche soll mir willkommen sein.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Preise so billig wie gegen Baar.

Kleiderschränke,
Vertikows,
Spiegel-
spinde,
Kommoden,
Waschtöletten,
Tische,
Stühle,
Bettstellen
mit und ohne
Matratzen,
Sophas,
Spiegel,
Teppiche,
Uhren,
Hüte, Stiefeln,
Schirme u.
Kinderwagen.
Fertige Betten u.
Bettfedern
stets grosses Lager.
Kleiderstoffe,
Bettzeuge,
Leinen,
Hemdentuch,
Barchent,
sowie sämtliche
Manufacturwaaren.

B. Christ,

Halle a. S., Große Steinstraße 13.

Empfehle in großer Auswahl und zu bekannt billigen Preisen:

Garnirte Hüte

von einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Größtes Lager am Plat.

Ungarnirte Hüte, Sammete, Seidenband, Tülls, Crêpes und Spitzen in allen Farben, Federn und Blumen.

Für Modistinnen bietet mein mit allen Neuheiten ausgerüstetes Lager Gelegenheit zu billigen Einfäufen.

3334 Schmeerstraße 3334.

Special-Geschäft für

Kinderwagen, Puppenwagen und Krankenfahrräder.

Große Auswahl. Billigste Preise. Alle vorkommenden Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. Alle Wagen werden in allen Farben sauber lackirt. Abnehmbare, sowie jedes andere Werk-
bed werden überzogen und nach Belieben fi. garnirt.

Schmeerstr. 3334. **Albert Krause,** Kinderwagen-
Geschäft.

Wichtig für Banherren.

Ein Mantrepolier sucht auf eigene Hand Reparaturen, sowie auch die größten Resoubanten zu übernehmen. Zu erfragen Liebenauerstraße 5b.

Frische Holl. Austern,
Polnische Asyrach, Caviar,
Fließendfetten ger. Rheinlachs,
Frische Birkhühner,
Frische Schweißhühner,
Frische Teufelwe Rindchen,
Feinstes Messina-Apfelsineu,
Aecht Frankfurter Würstchen,
Russische Schotenkörner,
Grossköstigen Elb-Caviar,
Aal in Gelee empfang.

Wilh. Schubert,

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke,
H. laute Straße, 2 St. 15 St. H. Ruff-
straße, 2 St. 10 St. Laubestraße, 2 St.
15 St. Medelstraße 26, Deuisch.
Junge Mädchen erb. Unterr. in Handarb.
Weißnähen u. Klöppeln Geisstr. 65, 11.

Sonntag den 22. März, Abends 8 Uhr
Versammlung

der Kesselschmiede, Blechschmiede und deren
Hilfsarbeiter

in der „Moritzburg“.

Tagesordnung: 1. Zweck der Organisation. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Verschiedenes.
Das Erscheinen der Mitglieder ist notwendig.

Der Vorstand.

Posamenten-Besätze für Kleider u. Mäntel

liefert als
Specialität
preiswerth

Paul Heinemann, Steinthor 2d.

Große Auction.

Die Waarenbestände der Schütte'schen Eisen-Handlung
Ulbrecht und Veruburgerstraße Nr. 18, werden von
Diensstag den 25. März d. J.

und folgende Tage von Morgens 9 Uhr an öffentlich versteigert.

Dieselben bestehen u. A. aus einer großen Anzahl von
Handwerkzeugen aller Art, Schlösser, Weichlöse, Feilen,
Spaten, Garten, Messer, Gabeln, div. Kurzwaaren, Gieß-
kannen, Topf, verschiedene Blechwaaren u. noch Anderes
mehr. — Auch sind dabeif die ganze Laden-Einrichtung
und einige Gas-Arme zu verkaufen.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Table with columns: Soll (Assets), Gewinn- und Verlust-Conto (Income Statement), Haben (Liabilities). Rows include Zinsenrest-Conto, Verwaltungskost.-Cto, Porto a. Stempel-Cto, etc.

Activa. Schluss-Bilanz p. 31. Decbr. 1889. Passiva.

Table with columns: Activa (Assets), Schluss-Bilanz p. 31. Decbr. 1889, Passiva (Liabilities). Rows include An Cassa-Conto, Debitoren-Conto, Giro-Conto Berlin, etc.

Halle a. S., im Februar 1890. Spar- und Vorschuss-Bank. P. Koesewitz, Albrecht. Die vorstehende Bilanz...

„Hofjäger“. Hochgeehrtem Publikum, Gesellschaften, Korporationen und Vereinen empfehle mein schön gelegenes Etablissement...

Die Bäder im Fürstenthal sind vom Montag den 24. ds. auf einige Tage wegen Reparaturarbeiten geschlossen...

Restaurant „Edelweiss“. Heute Sonnabend: Schlachtfest. Von 8 Uhr Wellfleisch, Abends frische Brat u. Suppe...

Traktat-Verein. Nächste Versammlung Dienstag den 25. d. Mts., Abends 8 Uhr im evang. Vereinshaus...

Nachruf! Am 20. d. Mts. Abends verschied nach kurzem Krankenlager in der Blüthe der Jahre Herr Architect Otto Schütze...

Amerik. Ringäpfel, beste weiße Frucht, per Pfd. 70 Pf. geizt. franz. Birnen per Pfd. 75 Pf. geizt. Calabrischerer Pfd. 70 Pf. geizt.

franz. Catharinensbaum per Pfd. 60 u 75 Pf. Datteln per Pfund 35 Pf. Feigen per Pfund 35 Pf.

Preiselbeeren die in jeder eingetöf. groß ital. Maronen per Pfd. 50 Pf. alle Sorten Campofrüchte in Gläsern...

S. Pollak Nachf., 91 Leipzigerstraße 91.

Wiener Hand Schuh-Jäger Lina Sauerbier, Geißestraße 57.

zur Confirmation Braut, fäm u. weiz 40, Glace bandisch fäm u. weiz 1. K. 25, färbige 30.

Das anerkannt vorzüglichste Halle'sche Dampf-Brot empfehlen: J. Kegel, Seimweg 45/46, Paul Kugel, Bernburgerstraße, Gustav Wiebach, Albrechtstraße, Louis Benz, Al. Ulrichstraße, W. Pfeiffer, Mühlentstraße, W. Vetter, Inhablerstraße, A. Gantz, Blümenstraße, Gust. Kuhnk, Lindenstraße, F. R. Saalfeld, Seimweg, Ernst Götz, Lindenstraße, Oswald Fuss, Krausenstraße.

Eine rasche und ausführliche Berichterstattung auf allen Gebieten des Lebens findet der Leser in der Berliner Abendpost (Täglich mindestens zwei Bogen.)

70,000 Abonnenten. Das Vierteljahr-Abonnement für April Juli beträgt 1 M. 25 Pf. 60 und wird von jeder Postanstalt angenommen.

Germania, Verein wiesl. Streiter zu Halle a. S. Sonntag den 23. März cr., Abends 7 1/2 Uhr im „Neuen Theater“ Concert, Abendunterhaltung und Ball.

Patent-Bierbähne mit Zufuhrführung, Biermarken, Kellnummern, Tischlocken, Mörsel, Gewichte, Glanzplatten in Nickel, Stahl und Messing, Löffel in jedem Metall, Zinnhähne u. Zinnrichter, Zinngefäße, Zinnspritzen empfiehlt preisw. Ferd. Haassengier, Große Knauststraße 26.

Größe Vollerhinge a Stück 5 Pf. ff. türk. Pflaumenmus a Pfd. 25 Pf. Pa. Zuckerhöl 2 Pfd. 15 Pf. Preiselbeeren, gutwachsende Süßweiss, faure, Zent u. Pfefferkörner empfiehlt billigst...

Rich. Hübner, Buchdrucker, 34a, Gde. u. Hohenzollernstr. Theat. Verein „Chalia“.

Nächsten Sonntag den 23. März Abends 7 1/2 Uhr im „Café David's“ Abendunterhaltung mit Tanz, Freuden und Gönner sind willkommen.

21. Schmeerstraße 21. Empfehle alle Sorten Herren-Damen- u. Kinderstiefeln von den einfachsten bis zu den feinsten zu äußerst billigen Preisen. L. Brüggemann, Ed. Zschäge, 21. Schmeerstraße 21.

Pa. Hamb. Schmalz a Pfd. 50 Pf. Margarine 1. per Pfd. 50 Pf. 2. per Pfd. 60 Pf. ff. Molkereibutter a Stück 65 Pf.

Rich. Hübner, Mühlentstr. 34a. Billige Seifen alle Weisse Oberseifen, Prima Dränchenbergseife, Garzerseife, gedörnte Schmierseife, reine, fette sammtliche Waschenmittel in nur besten Qualitäten empfiehlt billigst die Flora-Drogerie Ad. Höne, Obere Leipzigerstraße 54.

Concerthaus, Jeden Montag, Donnerstag, auch hier Sonntag: Tanzstunde. Hieran können noch Schüler, auch solche, welche im Tanzen nicht ganz sicher sind, gegen billiges Honorar teilnehmen. Rudolph Schwarz.

Honig in direct. ff. Sorten empfiehlt Carl Hofer, Marktstraße 47.

Gardinenstangen, Stück von 85 Pf. an, Noulaukreise, Stück 25 Pf. Gardinenrosetten von 15 Pf. an, Spiegel und Bilderrahmen, Chrom-Wilder, Ed. M. 3.50 empf. Ernst Riedel, Große Ulrichstraße 17.

Bohnermasse, geröstet und sehr angiebig, empfiehlt billigst Flora-Drogerie Ad. Höne, Obere Leipzigerstraße 54.

Deutsche Dogge, 1 1/2 Jahr alt, sehr sicher und wachsam, sehr zuverlässiger Begleiter, 80 cm hoch, grau mit 12 gelben Flecken, in sehr gutem Apfell, geht auf dem Wasser, ist umhänbe halber für nur 90 M. sofort zu verkaufen. Off. bef. sub. G. m. 18946 Rud. Mosse, Händl. 8.

Familien-Nachrichten. Bank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben unvergesslichen Mutter, fassen wir uns geduldig, dem Herrn Pastor Stein unsere herzl. Dank u. loben für die tröstlichen Worte an dem Grabe, dem Herrn Kantor Berger für den erleuchtenden Vortrag ebenfalls herzl. Dank. Dank allen denen, welche ihren Sang mit Palmtenzweigen, Kronen und Kränzen schmückten. Schützen, den 20. März 1890. Die tröstnernde Familie Hilbrecht.

Auctionen. Nachlaß-Auction.

Montag den 24. d., Vormittags von 10 Uhr an veröffentliche ich hierelbst Zwingerstraße 19 I den Nachlaß des verstorbenen Ingenieurs Gähne, insbesondere: Ansbau-Möbel, Silbersachen, Betten, Wäsche, Kleider (darunter 1 Gehpelz), Büchengeräte, mehrere Koffer etc. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction. Auction.

Am Sonnabend den 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr gelangen im Off. des h. u. 2. Angell. hier (Mühlentstr.) öffentlich meistbietend freiwillig zur Versteigerung: 2 schwarze und 2 leichte Arbeitspferde mit vollständigem Geschirr, 1 vierjährig und 1 sechsjährig. Halle a. S., den 19. März 1890. Lützkendorff, Gerichtsvollzieher.

Auction. Auction.

Dienstag den 25. März, Vormittags 10 Uhr sollen folgende der Wirtsch. (Schützenstr. 2) folgende Sachen veräußert werden: 1 Bierdruckapparat, 1 Klavier, 2 Brillantlampen, 1 Sopha, 2 Fische, 4 Hühler und mehrere and. Gegenstände. G. Rosche.

Auction. Auction.

Sonnabend den 22. d. Mts., Vormittags 10 Uhr veröffentliche ich Geißestraße 42 auswendig: 1 fast neues Piano meistbietend gegen Vorzahlung. Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zu verkaufen. Hans-Verkauf.

Ein Grundstück, in welchem seit Jahren Seitenabfaktion betrieben wurde und welches sich auch zur Landwirtschaft eignet, ist wegenmangelhafter Verhältnisse, Abzahlung, gering. Sch. erb. sub. E. 80 an die Nr. 8, Seimweg.

Land mit Schienenverbindung. Ein Gartenhaus.

Land mit Schienenverbindung für Lager- und Bauzwecke, abh. Anzahlung ist zu verkaufen. Off. sub. D. 17 an die Exped. d. S. erbeten. Ein Gartenhaus, gebaute Deckplatten, Spalierlatzen, veränderbar für Lauben. Lindenstr. No. 7.

Laden-Einrichtungen. Bohnermasse.

aller Art verkauft billig Friedrich Pelleke, Geißestr. 29. In einer nicht weit von Naumburg gelegenen großen Hofstadt ist eine neue Mechanik mit Drehstuhl, Hartenwerkzeuge u. großem Salon wegen Todesfall sofort preiswert zu verkaufen. Invention, welches vollständig neu ist, wird sehr verkauft. Das Geschäft ist sehr an großer Vermögen. Reichlich und sicher halber wird viel verdient. Offert. erb. Naumburg a. S., Hr. Bennehltr. 39. Off. 100.

Deutsche Dogge. Ferd. Haassengier.

1 1/2 Jahr alt, sehr sicher und wachsam, sehr zuverlässiger Begleiter, 80 cm hoch, grau mit 12 gelben Flecken, in sehr gutem Apfell, geht auf dem Wasser, ist umhänbe halber für nur 90 M. sofort zu verkaufen. Off. bef. sub. G. m. 18946 Rud. Mosse, Händl. 8. Hülsen, große und kleine, sind billig zu verkaufen. Grundplan 6. Gute Flote (Gendb, 10 M.) mit 600 billig zu verkaufen. Magdeburger-Str. 2, r. 1 Tr. 2-8 Radm.

Hauptvorzüge meiner Confection
sind:
gute Stoffe mit besten Zu-
sätzen, tadelloser Sitz,
neueste Façon,
vorzügliche Verarbeitung.

S. Weiss

Halle a. S. Ecke Leipzigerstraße, dicht am Markt.

Nachweislich größtes Geschäft am Platze.

Parterre und I. Etage, 6 Verkaufsräume.

Es sind auch große Vorräte fertiger Sachen von feinsten und neuesten Stoffen, die sonst bloß nach Maß verwendet werden, bei jeder Ausfertigung auf Lager und werden solche zu billigen Preisen abgegeben.

Größte Auswahl
in
Confirmanten-Anzügen

in Kammgarn, Diagonal, glatten und carrirten Stoffen
von 12 bis 30 Mark.

Kinder-Anzüge

in neuesten Façons
von 4 Mark an.

**Joppen, Schlafröcke, Fracks,
Paletots, seidene Westen u. s. w.**



Das Lager in
Frühjahrs-Neuheiten
in fertigen Anzügen, Paletots,
Schwaloffs u. s. w.

— ist mit allen nur erdenklichen Neuheiten reichhaltig ausgestattet.

Empfehle
Kammgarn - Anzüge

in neuester Neuheit
von 30 bis 45 Mark.

Jacket-Anzüge

in überraschender Auswahl
von 15 bis 30 Mark.



Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten sind in grossen Vorräthen in den feinsten Stoffen auf Lager und werden Bestellungen nach Maass zu billigsten Preisen sauber ausgeführt.

Das
größte reine Roggenbrot
bietet
Carl Koch, Herrenstraße 1
sowie die Verkaufsstellen:
A. Ganz, Liebenauerstraße 4,
Oscar Heller, Steinweg 27,
Fr. Vetter, Taubenstraße 11 b,
A. Hofmann, Brunnengasse 8,
A. Köhn, Dackergasse 12,
Wilh. Zachau, Albrechtstraße 17,
R. Wenzke, Leipzigerstraße 43,
Oscar Knoche, Leipzigerstr. 57,
A. Kell, Schulerhof 5,
W. Thierbach, Hanfstad 4.

Meine rühmlichst bekannten **Ban-
nchen** und **Kartoffelringel** mit **Ma-
nillguss**, sowie vorzüglich schmeckende
feinste gebackene **Plätzchen** empfehle
höflichst. **Carl Koch**, Dackerg. 1.

VaterRhein

Wein-Restaurant und
Austern-Salon,
Gr. Marktstraße 14 u. Sternstraße,
nächste Nähe der neuen Stadt-
bahnlinie,
Fernsprechamtlich 169,
empfehle

Holländer Austern,
Weinauswahl,
per Duzend. M. 1,50
„ 100 Stüd. „ 13,50

Diners
von 2 M. 1,50 an, von 1—4 Uhr.
Speisen
à la carte in jeder Tageszeit.

Reservirte Zimmer.
Heinr. Tischbein.

Traubenwein,
Rheinweiss, franco aller Stationen
Deutschlands. Weißweine à 65, 80
u. 95 Pfg., kräftigen italienischen
Medicinal-Wein à 105 Pfg. per
Liter, in Fässchen von 35 Liter an, zuerst
bei Nachnahme. Für die Güte meiner
abwirts naturreinen Weine sprechen täglich
einlaufende Anerkennungs- und Nach-
bestellungsbriefe. Probebottchen auch die
feinsten Sorten per Nachnahme gerne zu
Diensten.
J. Schmalgrund, Dettelbach, Bay.

H. Richter,
appr. Heilgehülfe u. Jahrgarateur,
Königsstraße 18,
empfehle ich zur Vermeidung aller
Hirnerkrankungen, Schläfrigkeiten, Nerven
von Verhäuten, Schwinden, Ohren
von natürlichen u. künstl. Blutegeln,
Waisiren, Zahngelben, Ploombiren u.

Möbeltransport
jeder Größe übernimmt billig
A. Franke, Brunnengasse 3, Entz. u.
G. Wolmer, Alie Kronenstraße 21.
Zum Kleiderfrachten empfehle ich
G. Cier, Moritzschhof 14.
Mehrere weisse, blaue u. rote Kar-
tensack sind wieder angekommen.
Fr. Spitz, Gellwieg.

Um Zerthum zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma und Haus-
nummer zu sehen.

25 Pfennig-Bazar

des

A. Schönbach,

Große Ulrichstraße 35 (anstosend Goldenes Schiffchen).

Indem ich vor herrannahenden Osterfeiertagen nachstehende Gegenstände
in sehr reicher Auswahl erhalten habe, erlaube ich mir dieselben einem ge-
ehrten Publikum von Halle und Umgebung ergebenst anzuzeigen:

Möbelklopper, Handfeger, Schrubber, Kleider- und Wichs-
bürsten, Wurzel- und Scheuerbürsten, grosse Blechschüsseln und
Töpfe, Durchschläge, Reibeisen, blaue Kehrrechtsschuppen, Oelkannen,
Milchkannen von Emaille, Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen, Por-
zellan-Kaffeetassen, Fischgläser, Untersetzer, Blumenvasen, Butter-
glocken, verschiedene Zuckerschalen und Gesteller, Wasserflaschen,
Blumentöpfe, Büsten und verschiedene Figuren bis zu 35 Ctm. groß,
Wichs- und Putzkästen, Gewürzschränke, Salz- und Mehlkäser,
Messerputzer, Messerkörbe und Geldcassetten, Küchenbretter,
Nudelrollen, Fleischklopper, Klammern Schot 25 Pfg., Klammer-
taschen, Wäscheleinen 14 Mtr. lang 25 Pfg., Marktnetze mit und
ohne Bügel, Putzleder, Fensterschwämme, Scheuertücher 2 Stück
25 Pfg., Kerzen 4 St. im Packt 25 Pfg., Gardinenrosetten, Cra-
vatten, Schlipse, Diplomaten-Schlipse in allen erdenklichen Farben und
Mustern sowie Schulpensilien.

Wegen Massen-Einkäufe für meine 12 ähnlichen Geschäfte ist es mir
ermöglicht, genannte Gegenstände à 25 Pfg. zu verkaufen, die sonst bei jeder
Concurrenz 50 Pfg. kosten.

Um gütigen Zuspruch bitte: Hochachtungsvoll

A. Schönbach,

25 Pfennig-Bazar, Große Ulrichstraße 35
(anstosend Gold. Schiffchen).

Wänder nach dem Maßhaus besorgt
bistret Frau Demer, Rabenstr. 17b, 1. Et.
Barbieren 5 Pfg., Frisiren 5 Pfg.,
Grandiose **Haarschneiden** Kinder
15 Pfg.
! 6 Moritzschhof 6!
Dortselbst alle Sorten Walddogel und
Medikament zu verkaufen.

Heinrich Pabst,
Korkerfabrik,
Al. Stansstraße 6,
Reelle Bedienung. Billigste Preise.
Walden und Platten wird angenommen.
Frau Ritter, Kanitzstraße 8.
Eine Wappenstein entfallen. Gegen
Belohnung abzugeben. Dienstag 41.

Obstbäume,
Bienen, Apfel u. Pfäunen, nur gute
Sorten sehr preiswerth, wegen Aufgabe
der Baumgärten.
C. Fränke, Trotha.
23. Graseweg 23.
Ruhfeste, vorzäh. im Gehmaß, à Mandel
60, 60 u. 75 Pfg. empfehle **H. Starck.**

Die billigste feinstmünze Zeitung
ist die
„Berliner Zeitung“
mit
wöchentlich 2 Hefenabgabenblättern
„Deutsches Heim“
und
„Gerichtslaube“.
Abonnementpreis 3 Mark.
Für April-Quartal zu bestellen.
Bei allen Buchhandlungen zu beziehen.
Die „Berliner Zeitung“ ist ein
schönes, reichhaltiges, ein Journal im
großen Stil, ihre abgedruckten Zeit-
artikel sowie die ausführlichen Reichs-
tagberichte finden allseitige Beach-
tung. Wegen ihres reichhaltigen
Illustrations- und ihrer allgemein be-
liebten Unterhaltungsblätter ist es auch
eine Zeitung für Haus u. Familie.
Die Haupt-Expedition Berlin SW.

Musikalien.
Länge, Couplets, Gefänge, sowie
alle Instrumentenarten und Bestand-
theile hier billig.
Hermann Röder, Musikhandl.
Bitterfeld, Lindenstraße 7a.

**Hüte, Beamen-
und
Civilhüte**
ausführt zu sehr
billigen Preisen
Carl Bittner,
Friedrichstraße 41, 2.
Rein Laden, darum bedeutend billiger.

f. Preiselbeeren
mit Zucker 40 Pfg. u. ohne Zucker 30 Pfg.,
Zentnerweise 25 Pfg.,
Pfefferquinten 50 Pfg.,
fr. Saure Gurken,
Schmittbohnen 50 Pfg. 15 Pfg.,
feine Zuckerhals 2 Pfund 25 Pfg.,
Zierl. Winterkum 2 Pfund 25 Pfg.,
gutzehende Pfefferkörner
empfehle

A. Köhn, Dackerg. 12.

Literar. Verein Minerva
Fr. Kunze's Restaurant,
früher Weidenhammer,
Wilhelmstraße 14 p.
Heute Abend Sitzung.

Bürgerverein f. städt. Interessen
Sitzung
Sonnabend Ab. 8 Uhr im Restaur.
„Marsla-Tour“.

Freiwillige Feuerwehr
Gießendiebst.
Sonnabend d. 23. d. Mts., Vorm. 7 1/2 Uhr:
Übung.
Das Kommando.

Mein Lager fertiger Särge bietet bei vor-
kommenden Todesfällen die größte Wahl.
H. Zaas, Brandenburgerstr. 5.